

Sicherheitsdatenblatt gem. 91/155/EWG

Druckdatum: 22.11.06

überarbeitet am: 31.05.06

Seite 1 / 4

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname: **Metaflux Kraftreiniger Ultra 75-30**

Techno-Service GmbH

Detmolder Straße 515, D-33605 Bielefeld

Auskunftgebender Bereich: Produktsicherheit: Tel.: 0521 / 92444-0

Notruf Telefon: 0521 / 92444-0

Empfohlener Verwendungszweck: Reinigungsmittel

2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung:

Wässrige, saure Tensidlösung.

Inhaltsstoffangaben gem. EG-VO 648/2004:

Unter 5 %: nichtionische Tenside

Gefährliche Inhaltsstoffe:

<u>Name</u>	<u>EINECS</u>	<u>Gew. %</u>	<u>Kennzeichnung</u>
Salzsäure	231-585-7	15 - 20	C, R 34 - 37

3. Mögliche Gefahren

Zubereitung ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG

Besondere Gefahrenhinweise für den Menschen:

Reizend. Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen
Nach Einatmen	: An frische Luft bringen und ruhig lagern.
Nach Hautkontakt	: Mit Wasser und Seife abwaschen und anschließend eincremen.
Nach Augenkontakt	: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
Nach Verschlucken	: Reichlich Wasser nachtrinken. Arzt konsultieren.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel : Löschpulver, Kohlendioxid oder Wassersprühstrahl

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

Dichtschießenden Chemieschutzanzug

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Schutzmaßnahmen

: Handschuhe und Schutzbrille tragen.

Umweltschutzmaßnahmen

: Nicht unverdünnt in die Kanalisation, Erdreich oder Gewässer leiten

Verfahren zur Reinigung/
Aufnahme

: Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen. Mit viel Wasser verdünnen und mit Kalk neutralisieren.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang: Behälter dicht geschlossen halten. Für gute Raumlüftung sorgen.

Lagerung:

Anforderungen an Lagerräume
und Behälter

: Kühl und trocken lagern.

Zusammenlagerungshinweise

: Nicht mit Laugen zusammenlagern

Lagerklasse

: 12 (VCI-Konzept)

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den MAK-Werten zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen.

Name	EINECS	Art	mg/m ³	ml/m ³
Salzsäure	231-595-7	MAK, 8h	8	5
		AG	8	5
		BG	--	

AG= Arbeitsplatzgrenzwert

BG = Biologischer Grenzwert

Atemschutz

: Bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes (Deutschland) bzw. MAK (Österreich und Schweiz) (EN 141)

Handschutz

: Schutzhandschuhe aus Chloropren (EN 374) Schichtdicke: 0,8 mm, Durchdringungszeit: 120 min oder Nitril, Schichtdicke 0,8 mm Durchdringungszeit: 480 min.

Durchdringungszeit des
Handschuhmaterials

: Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz

: Schutzbrille (EN 166)

Allgemeine Schutz- und

Hygienemaßnahmen:

: Getrennt von Nahrungs- und Genussmitteln halten. Getränkte Arbeitskleidung wechseln.

Zusatzinformationen zum Handschutz – Es wurden keine Tests durchgeführt.

Die Auswahl wurde bei den Zubereitungen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt. Bei Zubereitungen ist die Beständigkeit von Handschuhmaterial nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz geprüft werden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form	: Flüssig
Farbe	: Hellgelb
Geruch	: Schwach riechend
Zustandsänderungen:	
Siedepunkt	: 96°C
Erstarrungspunkt	: 0°C
Flammpunkt	: n.a.
Zündtemperatur	: n.a.
Explosionsgrenzen:	
untere	: n.a.
obere	: n.a.
Dichte	: ca. 1,10 g/ml (20°C)
Löslichkeit in Wasser	: in jedem Verhältnis mischbar
pH-Wert (Konzentrat)	: 1

10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung	: Ab Siedepunkt beginnende thermische Zersetzung.
Gefährliche Reaktionen	: Wasserstoffentwicklung mit unedlen Metallen. Heftige Reaktion mit Laugen
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Chlorwasserstoff-Wassergemisch ab 110°C.

11. Angaben zur Toxikologie

Toxikologische Prüfungen	: keine Daten vorhanden
Sensibilisierende Wirkung	: keine Daten vorhanden
Sonstige Hinweise	: Einstufung gemäß Berechnungsverfahren
Lokale Effekte	: Hautreizung, Augenreizung, Reizung der Atmungsorgane.

12. Angaben zur Ökologie

Verhalten in Kläranlagen	: Das Produkt verursacht nach Neutralisation keine biologische Sauerstoffzehrung und keine Störungen in Kläranlagen. Beinhaltete Tenside sind zu > 90 % biologisch abbaubar. Enthält keine Phosphate. Gemäß der Rezeptur keine AOX enthalten.
--------------------------	---

13. Hinweise zur Entsorgung

Empfehlung	: Restflüssigkeiten können unter Beachtung der örtlichen behördlichen Einleitungsbestimmungen einer Kläranlage zugeführt werden. zugeführt werden.
Abfallschlüsselnummer für das ungebrauchte Produkt	: 07 06 01 Abfälle aus der Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Fetten, Schmiermitteln, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln (wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen)
Verunreinigtes Verpackungsmaterial	: 15 01 02 Verpackungen aus Kunststoff

14. Angaben zum Transport

Landtransport:

ADR/RID-GGVS/E Klasse : Klasse 8, Verpackungsgruppe III (8, III, ADR)
UN-Nummer : 1760
Gefahrnummer : 80
Gefahrauslösender Stoff : UN 1760 ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.
(CHLORWASSERSTOFFSÄURE)
LQ : 19

Seeschifftransport:

IMDG/GGVSee-Klasse : 8/III/1760
EmS : F-A, S-B
Richtiger technischer Name : UN 1760 CORROSIVE LIQUID, N.O.S. (HYDROCHLORIC ACID)

Lufttransport:

ICAO/IATA-DGR : 1760/III/8
Richtiger technischer Name : UN 1760 CORROSIVE LIQUID, N.O.S. (HYDROCHLORIC ACID)

15. Vorschriften

Kennzeichnung gem. Gefahrstoffverordnung und EG-Richtlinien (67/548/EWG und 1999/45/EG):

Gefahrensymbol : Xi (reizend)
R-Sätze : 36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.
S-Sätze : 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren
45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen)

Nationale Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse : 1 schwach wassergefährdend
(Selbsteinstufung nach VwVwS)

Jugendarbeitsschutzgesetz beachten (Deutsche Vorschrift)

Klassifizierung nach Betriebs-

Sicherheitsverordnung (BetrSichV): --

VOC 1999/13/EC : 0 %

| Das in der Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie
| sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies
| bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten bereit gehalten – auf Wunsch
| oder auf Anforderung über einen Detergenzienhersteller – zur Verfügung gestellt.

16. Sonstige Angaben

Wortlaut der in Kapitel 2 angegebenen R-Sätze (nicht Einstufung der Zubereitung!)

R 34: Verursacht Verätzungen

R 37: Reizt die Atmungsorgane

| Abschnitt wurde bearbeitet